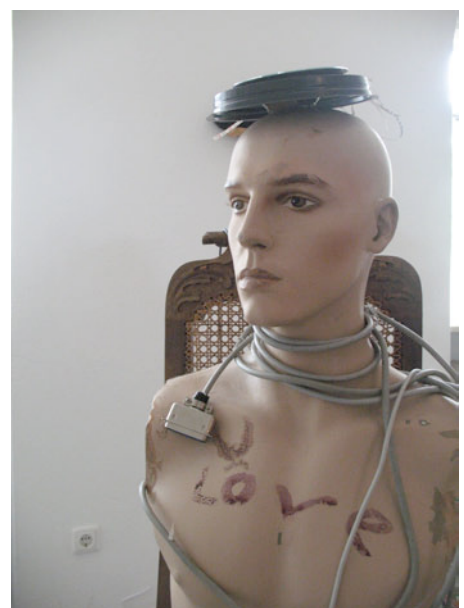
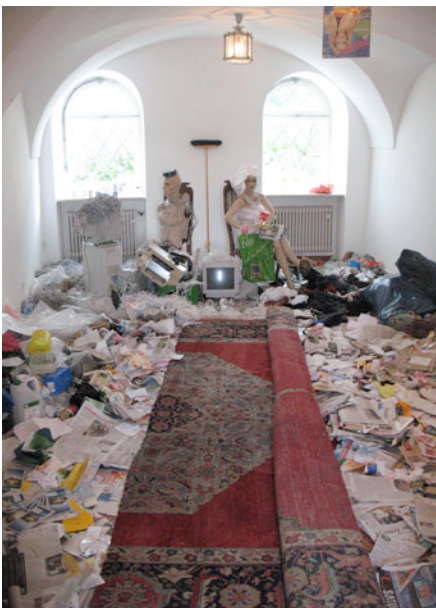


Online-Artikel vom 13.07.10

Zeitgenössische Kunst bei der Jahresausstellung des Landkreises Rosenheim in Schloss Hartmannsberg

Räume der Erkenntnis

Nachdem man im vergangenen Jahr das Thema der weltweiten Finanzkrise wählte, indem man Höhenflug und Sturz im Bild des Ikarus thematisierte, wagt man heuer den Blick in die Zukunft. In den knapp 90 Arbeiten der insgesamt 24 Künstlerinnen und Künstler aus der Region und München befindet man sich in einer Gedankenwelt, die sich mit den verschiedenen Medien präsentiert. Mit dem Titel "Spuren in die Zukunft" hat man bei der Jahresausstellung des Landkreises Rosenheim in Schloss Hartmannsberg das letztjährige Thema erweitert. Die Umsetzung erfolgt in den Medien Malerei, Skulptur, Fotografie sowie Installation und überrascht mit einer klaren Präsentation. Dass man sich in diesem Jahr nur auf etwa die Hälfte der Werkschaffenden begrenzt, hat sich gelohnt. Viele der Räumlichkeiten sind einer Künstlerpersönlichkeiten gewidmet. Ein Konzept, entwickelt von Christine Schönmetzler, welches eine vielschichtige Ausstellung entstehen ließ, die einen aktuellen Blick auf Zeitgenössisches in der Region freigibt. Ein schlüssiges Nebeneinander der 86 Arbeiten. Beim Durchwandern der Räumlichkeiten bleibt das Gefühl der Überschaubarkeit und einer geglückten Umsetzung des Themas.



Als "Krone der Schöpfung" bezeichnen Hilde Manzke, Rudi Pflügl und Christine Schönmetzler ihre Rauminstallation zum Thema. Die Aiblinger Künstler Manzke und Pflügl überraschen immer wieder mit gemeinsamen Installationen. Zugemüllt mit all den Dingen des täglichen Lebens, schaffen sie hier einen Raum der Erkenntnis.